Schimmelschutz 930

lösemittel- und weichmacherfrei, fungizid und bakterizid ausgerüstet, stumpfmatt, weiß, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, AgBB-geprüft, für innen

Eigenschaften

Lösemittel- und weichmacherfreie, fungizid und bakterizid ausgerüstete Innendispersionsfarbe. Geruchsarm, gut deckend und leicht verarbeitbar. Darüber hinaus hoch diffusionsfähig; entspricht, wie Innensilikatfarben, der Klasse I nach DIN EN ISO 7783. Geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas und gemäß Prüfzeugnis für den Einsatz bei indirektem Lebensmittelkontakt.

Anwendungsbereich

Für hochwertige, fungizide und bakterizide Decken- und Wandanstriche pilzgefährdeter und pilzbefallener Flächen innen. Speziell einsetzbar in Räumen, die durch hohe Luftfeuchtigkeit gefährdet sind, wie Küchen und Bäder u. Ä.
Darüber hinaus auch geeignet für den industriellen Bereich, z. B. in Schlachthäusern, Molkereien, Großküchen usw. Hierfür Schimmelschutz 930 als „Protect Qualität“ (mit max. Wirkstoffkonzentration) einsetzen. Diese zusätzliche Ausrüstung ist vorrangig nur für den industriellen Einsatz anzuwenden.
Grundsätzlich den Einsatz des Materials vor der Ausführung mit dem Auftraggeber abstimmen. Zur Anwendung empfehlen wir auch die Informationen der „Handlungsempfehlung für die Sanierung von mit Schimmelpilzen befallenen Innenräumen“ vom LGA - Baden Württemberg zu beachten.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß. Über das Brillux Farbsystem ist eine Vielzahl weiterer Farbtöne mischbar.
Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer, fungizid/bakterizid ausgerüstet
Max. Wirkstoffkonzentration:
- 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on: max. 0,12 g/l
- 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat: max. 0,45 g/l
- Zinkpyrithion: max. 0,18 g/l
- Terbutryn: max. 0,08 g/l

Die maximale Wirkstoffkonzentration beinhaltet die Protectzugabe.
BAuA: Reg.-Nr. N-31442
BAG: Reg.-Nr. CHZN0857
Dichte: ca. 1,5 g/cm³

Klassifizierung nach EN 13300:
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
- Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei 6 m²/l (weiß und altweiß)
- Glanz: stumpfmatt
- maximale Korngröße: fein

Verpackung:
0095 weiß: 2,5 l, 10 l
Farbsystem: 2,5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung
Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

Abtönen
Bis max. 5 % mit Voll- und Abtönfarbe 951.

Verträglichkeit
Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag
Schimmelschutz 930 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden.

Schimmelschutz 930 sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Verbrauch
Ca. 150–170 ml/m² je Anstrich im Streich- und Rollauftrag. Durch die Schichtdicke wird die fungizide und bakterizide Wirkung wesentlich beeinflusst. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4–6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweise
Enthält Konservierungsmittel. Biozide sicher verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Die Ursache für den Schimmelbefall ermitteln und beseitigen. Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Schimmelpilzbefall unter Berücksichtigung des „Schimmelpilzsanierungs-Leitfadens“ (herausgegeben und zu beziehen beim Umweltbundesamt) fachgerecht entfernen und ggf. mit Universal-Desinfektionsmittel 542 * nachbehandeln. (* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.). Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten sowie befallene Wandbeläge wie Tapeten, Raufaser etc. restlos entfernen. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Schimmelschutz 930 sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Erstanstriche

Untergründe	Fungizid Behandlung	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Innenputz (Normalputz MG PII, PIII), Beton	nach Entfernung des Befalls mit Universal-Desinfektions-mittel 542	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund ELF 3720	Schimmelschutz 930	Schimmelschutz 930
Gipsputz (MG PIV), Gipskarton, Gipsbauplatten		je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund ELF 3720		
Porenbeton, innen		Grundierkonzentrat LF 938, 1:3 wasserver-dünnt		
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Rapidvlies, Prägetapeten				

Überholungsanstriche

Untergründe	Fungizid Behandlung	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende, Untergründe, z. B. matte Dispersion	nach Entfernung des Befalls mit Universal-Desinfektions-mittel 542	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Haftgrund ELF 3720	Schimmelschutz 930	Schimmelschutz 930
nicht bzw. schwach saugende Unter-gründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersion		Haftgrund ELF 3720		

Schimmelschutz 930 sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Hinweise

Umgang und Anwendung
Nicht unmittelbar mit unverpackten Lebensmitteln in Kontakt bringen.
Nur in Räumen mit regelmäßigem Luftwechsel einsetzen.
In Lebensmittel- bzw. Futtermittelbetrieben nur in Arbeitspausen und nicht in Gegenwart von Lebensmitteln auf die dafür vorgesehenen Flächen aufbringen.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.
Bei sachgemäßer Anwendung, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, sind von Schimmelschutz 930 keine gesundheitsschädlichen Wirkungen zu erwarten.

Haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton
Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2, kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 und Rapidvlies 1525 erzielt werden.

Verfärbungen bei Gipskarton
Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Spachtelung rauer Flächen
Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 glätten.

Verträglichkeit mit Dichtstoff
Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Einfluss von Mikroorganismen
Wegen einer Vielzahl unterschiedlichster Mikroorganismen und der unterschiedlichsten objektbezogenen Belastungen empfehlen wir, insbesondere im industriellen Bereich Probeflächen anzulegen. Bei Bedarf bitte den Brillux Beratungsdienst hinzuziehen.
Ein dauerhaftes Ausbleiben von Mikroorganismenbefall kann gemäß dem Stand der Technik nicht gewährleistet werden.

Ausbesserungen
Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Haftgrund ELF 3720
- Lacryl Tiefgrund ELF 595
- Tiefgrund 545
- Universal-Desinfektionsmittel 542
- Voll- und Abtönfarbe 951

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de

Schimmelschutz 930 sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.